

## FORSTLOGISTIK

# Effiziente Forstsoftware

## Softwarelösungen für große Anforderungen

Auf der Internationalen Holzmesse in Klagenfurt Ende August waren auch die Softwareanbieter stark vertreten. Von den Innovationen der Forstlogistik bis hin zur mobilen Datenerfassung präsentierten die Unternehmen den Messebesuchern ein breites Angebot an leistungsfähiger Technik.

Die Sägeindustrie und der Holzhandel stehen vor großen Anforderungen bei der Bewältigung der Warenwirtschaft. Unternehmen mit langjähriger Erfahrung in der weltweiten Logistik bieten dabei eine Vielzahl ausgeklügelter Softwarelösungen.

### Leistungsstarke Kennzeichnungstechnik

Die Verwendung der neuen Signumat-Kennzeichnungsplättchen in der Forstlogistik präsentierte Latschbacher, Kronstorf. „Die DataMatrix- und RFID-Plättchen erfüllen schon jetzt die zukünftigen Logistikanforderungen“, informierte Hermann Wieland, zuständig für Vertrieb und Projektmanagement, in Klagenfurt. In der Forstlogistik ermöglichen die neuen Kennzeichnungsplättchen eine rationelle Einzelstamm- oder Poltererfassung sowie eine Lagerverwaltung.

Die verbesserte Reichweite der Lesegeräte verbunden mit einem optimierten Barcode erlauben eine Einzelstamm-Identifikation bis hinein in den Sägeprozess. „Dies ermöglicht in weiterer Folge Qualitätsauswertung und Vermarktung des Schnittholzes nach Herkunftsregionen“, erfuh man von Wieland.

### Unempfindlich gegen Verschmutzung

„Ein Vorteil der neuen DataMatrix-Code-Plättchen ist, dass selbst bei einer Zerstörung oder Verschmutzung von bis zu einem Drittel der Fläche das Plättchen lesbar ist“, berichtete Wieland. Das

Material eignet sich für alle herkömmlichen Hartwässer. Die Anbringung erfolgt mit dem Signumat-System. Die neuen MDF-Plättchen bestehen hingegen aus einer patentgeschützten Kunststoffrezeptur.

„Die Plättchen erlauben eine rückstandslose Auflösung des Kunststoffes in der Papierindustrie. Die sichere Verklebung ist problemlos auch in der MDF-Plattenproduktion möglich“, führte Wieland aus und erklärte weiter, dass die Anbringung mit dem herkömmlichen Signumat-Hammer und dem Magazin erfolgen kann.

### Rundholzmanagement

Mit WinforstPro präsentierte Latschbacher eine Softwarelösung für die Forstwirtschaft. „Mit den Produkten WinforstPro-32 als Forstbetriebs-Managementsystem und der Onlineplattform netlogistik für den Datenaustausch innerhalb des Logistik- und Transportprozesses wird die gesamte Holzproduktion – Bereitstellung, Transport und Lieferung sowie Vertrags- und Rechnungswesen – abgebildet“, informierte Wieland.

### Abmaßerfassung vor Ort

In der Einzelstammbewirtschaftung werden die mobilen Erfassungsgeräte Timbatec TDS Recon und TDS Nomad eingesetzt. „Durch die mobile Datenerfassung sind alle Daten jederzeit abrufbar. Die Historie zu einem Vertragspartner sowie alle Belege und Dokumente, wie Schlussbriefe, Verträ-

## Fachkräfte halten

Zum 5. Zukunftssymposium lädt der GD Holz am 16. November nach Fulda/DE ein. In Fachvorträgen werden am Vormittag unter anderem die Fachkräftesicherung und das Personalmanagement vor dem Hintergrund des demografischen Wandels diskutiert. Am Nachmittag werden der steigende Einfluss des Holzbaus im urbanen Bereich und vieles mehr thematisiert. Referenzprojekt ist der LifeCycle Tower in Dornbirn (s. Holzkurier Heft 17, S. 21) von Cree. Anmeldeschluss: 15. Oktober. ◀

► **Information:** becker@gd-holz.de

ge und Preislisten, können über ein Notebook abgerufen werden“, hieß es vonseiten des Herstellers auf der Holzmesse.

### Effizientes Holzmanagement

Softwarelösungen für die Holzwirtschaft entwickelt Haugensteiner EDV seit über 20 Jahren. In Klagenfurt zeigte das Unternehmen aus Wieselburg Neuerungen der Software HolzV6. „Die Waldbesitzerermittlung via GPS, die Abbildung neuer FHP- und Analysemöglichkeiten bei den Rundholz-Einzelstammdaten zählen zu den Weiterentwicklungen der Software“, betonte Geschäftsführer Ing. Johann Haugensteiner.

### Schnittholzprogrammteil ausgebaut

„Der Schnittholzprogrammteil wurde hinsichtlich Leistungsumfang und Flexibilität in der Fakturierung wesentlich ausgebaut“, erzählte Haugensteiner. Die Transaktionsverwaltung zur übersichtlichen Abbildung des gesamten Verlaufes eines Geschäftsfalles wurde auch für die Sägeindustrie implementiert.

„Das neue Angebotsprogramm ist besonders auf Bedienbarkeit und Arbeitseffizienz ausgelegt. Alle Daten können direkt in die Warenlieferung und die Rechnungen importiert werden. Die einfache Steuerung der Rundholz- und Schnittholzpreislisten hinsichtlich automatischer Preisänderungen hilft, Fehler zu vermeiden“, sagte Haugensteiner. **MHI ◀**



Bildquelle: Hintsteiner

Latschbacher präsentierte die Kennzeichnungstechnik von Signumat für eine saubere und rationelle Holzkennzeichnung



Ing. Johann Haugensteiner von Haugensteiner EDV stellte mit der Branchensoftware HolzV6 eine Gesamtlösung für Holzhandel und Sägeindustrie vor